

Datum Muri, 11. November 2019  
Pressekontakt heidi.holdener@murikultur.ch  
056 664 55 30

## Medien-Information & Einladung

### Singisen Forum, Muri

#### **Paarlauf – Freiamter Kunststafette: Erfolgreicher Zieleinlauf**

**Muri, 11.11.2019: Am 17. November wird der Abschluss der ersten Ausstellung im neu eröffneten Singisen Forum mit einer Finissage gefeiert. Die Verantwortlichen der Stiftung Murikultur ziehen eine positive Bilanz. 15 Kunstschaaffende zeigten sich von ihren besten Seiten. Das «Schaufenster» für zeitgenössische Kunst aus dem Freiamt und darüber hinaus hat sich bewährt.**

Am 7. April – zeitgleich mit der Eröffnung des neuen Museums Caspar Wolf im Singisenflügel des ehemaligen Klosters Muri – hat auch das Singisen Forum seine Türen geöffnet. Es ist unter anderem der zeitgenössischen Kunst von Künstlerinnen und Künstlern vornehmlich aus dem Freiamt gewidmet.

#### **Sich zu einem Paar finden und gemeinsam ausstellen**

Mit der Eröffnungsausstellung «Paarlauf – Freiamter Kunststafette» haben die Kuratoren Peter Fischer und Karoliina Elmer bewusst auf ein breites, offenes und abwechslungsreiches Format gesetzt. Es folgt dem Konzept der Stafette und hat vom 7. April bis 17. November 2019 insgesamt 15 Kunstschaaffenden erlaubt, sich in wechselnden Kontexten zu präsentieren.

In jedem der drei Ausstellungsräume des Singisen Forums haben jeweils zwei Kunstschaaffende gemeinsam ausgestellt. Alle paar Wochen stieg ein Partner oder eine Partnerin aus und der oder die Verbleibende suchte sich einen neuen Mitläufer, bzw. Mitläuferin. So gaben sich in einem Raum die Künstlerinnen Esther Amrein, Rosângela de Andrade Boss, Andrina Jörg, Sadhyo Niederberger und Véronique Zussau den Stab weiter. In einem anderen waren es Christine Lifart, Hanspeter Wespi, Susanne Brem, Ruschy Hausmann und Larissa Katharina Frei. Den dritten Raum bespielten Pearlie Frisch, Felix Fassbind, Marco Russo, Jonas Studer und KOGAN.

#### **Die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Kunstschaaffens**

Die Dynamik dieses Ausstellungsreigens lebte vom Umstand, dass die Kunstschaaffenden selbst ihre Ausstellungspartner und -partnerinnen wählten. So entwickelte sich die Abfolge der Ausstellungen in den drei Räumen in je ganz unterschiedlichen Ausprägungen, in jedem Raum selbst aber erstaunlich geschlossen. Während sich am einen Ort die eher traditionell arbeitenden

Künstlerinnen und Künstler den Stab übergaben, erhielt man am anderen Einblick in das Schaffen einer Reihe bekannter Aargauer Künstlerinnen, die ihr vordringliches Medium der Zeichnung immer auch in den Raum ausgreifen lassen. Der langgestreckte Korridor schliesslich erwies sich offensichtlich als ideales Spielfeld für junge Kunstschaffende, die in allen erdenklichen Medien arbeiten.

### **Der Mathilde Müller-Preis für Kultur im Freiamt**

Die Paarlauf-Ausstellung schien der Josef Müller Stiftung Muri der ideale Rahmen für die erstmalige Vergabe des von ihr ausgelobten Mathilde Müller-Preis für Kultur im Freiamt. Damit kommt die zeitgenössische Kunst im Freiamt ein weiteres Mal in den Genuss des philanthropischen Engagements dieser wichtigen Murianer Stiftung. Dem Gewinner oder der Gewinnerin wird die Gelegenheit einer kuratierten Einzelausstellung im Singisen Forum im Herbst 2020 geboten.

Unter Berücksichtigung des Publikumsvotings durch die Besucher der Ausstellung wird sich eine Jury, zusammengesetzt aus dem Kuratorenteam sowie je einer Vertretung der Josef Müller Stiftung Muri und der Stiftung Murikultur, dieser Tage mit den Präsentationen der 15 beteiligten Kunstschaffenden auseinandersetzen, um den Preisträger oder die Preisträgerin zu küren. „Keine leichte Aufgabe, denn die Präsentationen überzeugten ohne Ausnahme durch Vielfältigkeit und hohe Qualität. Entsprechend gespannt sehen wir der Preisverleihung an der Finissage entgegen“, meint die Geschäftsführerin von Murikultur Heidi Holdener.

### **Finissage und Preisverleihung**

Wir laden Sie am Sonntag, 17. November 2019 um 14.00 Uhr herzlich zur Finissage und Preisvergabe ein und würden uns freuen, Sie dann bei uns begrüßen zu dürfen.

#### Das Programm:

- Begrüssung
- Würdigung
- Preisverleihung & Laudatio
- Apéro

---

Medienkontakt:

*Geschäftsführung Stiftung Murikultur: Heidi Holdener*  
*Mail: [heidi.holdener@murikultur.ch](mailto:heidi.holdener@murikultur.ch), Tel: 056 664 55 30*

Diese Medieninformation steht Ihnen auch unter [www.murikultur.ch/pressefotos](http://www.murikultur.ch/pressefotos) zur Verfügung.  
Zusätzliche Informationen zur Ausstellung unter: [www.murikultur.ch/aktuelle-ausstellung](http://www.murikultur.ch/aktuelle-ausstellung)

---

Weitere Informationen zu Murikultur unter [www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch)